

Aufwand minimiert. Schädlinge dezimiert.

Geringe Menge und bessere Wirkung: Decis Forte.

Decis Forte ist ein hochwirksames Pyrethroid.

- ⊕ **Schnelle Wirkung gegen viele „Angreifer“**
- ⊕ **Vierfach höhere Konzentration – nur ein Viertel der Menge benötigt**

Die Wirkung.

Decis Forte bekämpft Blattläuse, Getreidehähnchen* oder -wickler* durch seine Kontaktwirkung und Gasphase.

Die Vorteile.

Durch die höhere Wirkstoffkonzentration und geringere Aufwandmengen werden Transportmengen und Leergebinde reduziert. 250 ml reichen für 4 bis 5 ha, 1 l reicht für 16 bis 20 ha.

Die Effekte.

Durch seinen Knock-down-Effekt wird eine schnelle Wirkung erreicht.

Der Nutzen.

Schädlinge können einfach, auch in Mischung mit Herbiziden, Fungiziden oder Blattdünger, bekämpft werden.

*Zusatzwirkung nach eigener Erfahrung

Schädlinge machen sich vom Acker.

Systemisches Insektizid: Biscaya.

Erfolgreiche Anwender setzen auf diese lange und breite Wirkung.

- ⊕ **Breite Wirkung gegen Läuse, Getreidehähnchen, Thripse* etc.**
- ⊕ **Schont Bienen und Hummeln**

Die Einsatzfelder.

Biscaya ist ein systemisches Insektizid mit Kontakt- und Fraßwirkung.



Lausbefall

Die Vorteile.

Durch die systemische Wirkung werden versteckt sitzende Blattläuse und Thripse* bekämpft.

Die Effekte.

Es ist hitze- und UV-lichtbeständig und verfügt auch bei warmer Witterung über eine gute Wirkung.

Der Nutzen.

Durch die systemische und längere Wirkung sind ein besserer Erfolg bei der Bekämpfung der Schädlinge und mehr Ertrag gewährleistet.

*Zusatzwirkung nach eigener Erfahrung



decis® forte

KURZCHARAKTERISTIK:

Kontakt- und Ateminsektizid gegen beißende und saugende Schädlinge.

PFL.REG.NR. 3554

WIRKSTOFF: Deltamethrin

WIRKUNGSWEISE (IRAC):

Gruppe 3 A

AUFWANDMENGE: 50–62 ml/ha

ANWENDUNG:

In Weizen, Gerste, Hafer, Raps, Rübe, Mais etc.

GEWÄSSERABSTAND:

50 ml/ha: –/–/10/5 m

62 ml/ha: –/–/15/5 m

GEBINDE: 250 ml, 1 l



BISCAYA®

KURZCHARAKTERISTIK:

Systemisches, nicht bienen-gefährliches Insektizid.

PFL.REG.NR. 2995

WIRKSTOFF: Thiacloprid

WIRKUNGSWEISE (IRAC):

Gruppe 4 A

AUFWANDMENGE: 0,3 l/ha

ANWENDUNG:

In Getreide, Raps, Erbse, Mais, Ackerbohne etc.

GEWÄSSERABSTAND: 5/5/1/1 m

GEBINDE: 250 ml, 1 l

Mehr Körner am Kolben.

Käfer adieu: Biscaya.

- ⊕ **Effektiv und schnell wirksam gegen Käfer des Maiswurzelbohrers**
- ⊕ **Verhindert Schäden durch Narbenfraß**
- ⊕ **Verhindert die Ablage von Eiern und durchbricht den Vermehrungszyklus des Käfers**

Die Wirkung.

- 1. Sicherung der Befruchtung:** Der Fraß der Narbenfäden durch die Käfer des Maiswurzelbohrers muss während der Maisblüte verhindert werden.
- 2. Verhinderung der Eiablage:** Die Bekämpfung der Käfer vor der Eiablage reduziert den Befallsdruck durch die Larven des Maiswurzelbohrers im Folgejahr.

Die Effekte.

Biscaya erfasst bei der Spritzung in erster Linie Käfer, die direkt mit Spritzbrühe benetzt werden. Daher ist auf eine gute Benetzung bei der Spritzung zu achten. Die getroffenen Käfer werden rasch immobil und können keine Schäden mehr verursachen. Nach wenigen Stunden sterben sie ab.

Die Vorteile.

Biscaya ist hitze- und UV-lichtbeständig, wodurch auch bei hohen Temperaturen und intensiver Sonneneinstrahlung eine zuverlässige Wirkung gesichert ist.

Der Nutzen.

Zum richtigen Zeitpunkt behandelte Maisfelder sind besser befruchtet. Darüber hinaus kann der Maisanbau im Folgejahr mit geringerem Schadensrisiko erfolgen.

Mais steht, Zünsler geht.

Einfach schneller als der Schädling: Decis Forte.

- ⊕ **Besonders schnelle Anfangswirkung**
- ⊕ **Geringe Aufwandmenge**
- ⊕ **Vielseitig mischbar**

Die Wirkung.

Der Wirkstoff dringt zügig in die Wachsschicht der Blätter ein und ist lichtstabil. Sowohl noch zufliegende Falter als auch die Larven werden sicher bekämpft, bevor sie sich in den Stängel oder Kolben einbohren.

Die Vorteile.

Dank seines Knock-down-Effekts wird eine besonders schnelle Anfangswirkung erreicht.

Die Effekte.

Decis Forte kann vom Zuflug der Falter an bis kurz vor dem Einbohren der Larven in die Maispflanzen eingesetzt werden. Die Maispflanzen bleiben standfest und brechen nicht. Der Erntetermin bleibt flexibel. Vom Fraß verschonte Kolben bieten weniger Eintrittspforten für Fusarium. Damit wird die Mykotoxinbelastung reduziert.

Der Nutzen.

Decis Forte kann in vielen weiteren Kulturen eingesetzt werden. Es ist vielseitig mit Fungiziden, wie z. B. Prosaro oder auch Blattdüngern, mischbar. Die Kombination mit Prosaro bringt höchsten Schutz vor Fusarium und sichert mykotoxin-arme Ernten.



Käfer machen die Fliege.

Stark gegen Schädlinge: Biscaya.

Gegen Kartoffelkäfer und Läuse:

- ⊕ **Einsatz während der Blüte möglich**
- ⊕ **Resistenzbrecher in der Spritzfolge**

Die Wirkung.

Biscaya ist ein hochmodernes systemisches Insektizid, das Kartoffelkäfer und Läuse verlässlich zu Fall bringt – entweder direkt bei der Applikation oder kurz darauf, wenn die Schädlinge an der Kulturpflanze nagen. Sobald die Angreifer an Stängeln oder Blättern fressen bzw. saugen, nehmen sie auch den Wirkstoff auf.

Die Vorteile.

Biscaya wirkt verlässlich, weil es als Kontakt- und Fraßgift entwickelt wurde. Das Produkt funktioniert auch gegen Schädlinge, die gegen Pyrethroide resistent sind. Das liegt daran, dass dieses Insektizid zur Wirkstoffgruppe der Neonicotinoide gehört. Dank seiner innovativen Formulierungstechnologie Q-Rec haftet die Spritzbrühe optimal an der Pflanze. Auch dadurch verstärkt sich die Wirkung von Biscaya, da so wenig Flüssigkeit wie möglich verlorengeht. Das Produkt lässt sich bei jeder Witterung einsetzen, ist schnell regenfest und entspricht auch in Hitzeperioden allen Erwartungen.

Die Effekte.

Kartoffelkäfer und Läuse werden bereits nach kurzer Zeit erfolgreich bekämpft. Biscaya wirkt über das zentrale Nervensystem der Schädlinge und macht auch resistenten Stämmen den Garaus.

Der Nutzen.

Biscaya darf auch während der Blüte eingesetzt werden. Vögel und Regenwürmer sind ebenfalls nicht gefährdet. Pro Saison ist eine zweimalige Anwendung erlaubt.



KARTOFFEL



KURZCHARAKTERISTIK:

Systemisches Insektizid zur Bekämpfung des Kartoffelkäfers.

PFL.REG.NR.

2995

WIRKSTOFF:

Thiacloprid

WIRKUNGSWEISE (IRAC):

Gruppe 4A

AUFWANDMENGE:

0,3 l/ha

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Nach dem Erreichen von Schwellenwerten

ZAHL DER ANWENDUNGEN:

2 Anwendungen

WARTEZEIT:

14 Tage

GEWÄSSERABSTAND:

5/5/1/1 m

GEBINDE:

1 l, 5 l

**decis[®] forte****KURZCHARAKTERISTIK:**

Kontakt- und Ateminsektizid gegen beißende und saugende Schädlinge.

PFL.REG.NR. 3554**WIRKSTOFF:** Deltamethrin**WIRKUNGSWEISE (IRAC):**

Gruppe 3A

AUFWANDMENGE: 50–62 ml/ha**ANWENDUNG:**

In Raps, Weizen, Gerste, Rübe etc.

GEWÄSSERABSTAND:

50 ml: –/–/10/5 m

62 ml: –/–/15/5 m

GEBINDE: 250 ml, 1 l

Aufwand minimiert, Schädlinge dezimiert.

Geringe Menge und bessere Wirkung: Decis Forte.

Decis Forte ist ein hochwirksames Pyrethroid.

- ⊕ **Schnelle Wirkung gegen viele „Angreifer“**
- ⊕ **Anwenderfreundlich durch geringe Aufwandmenge**

Die Wirkung.

Decis Forte wirkt auch bei tiefen Temperaturen zuverlässig und ist damit die optimale Wahl gegen den Rapsstängelrüssler.

Die Vorteile.

Durch die höhere Wirkstoffkonzentration und geringere Aufwandmengen werden Transportmengen und Leergebinde reduziert. 250 ml reichen für 4 bis 5 Hektar, 1 Liter reicht für 16 bis 20 Hektar.

Die Effekte.

Durch seinen Knock-down-Effekt wird eine schnelle Wirkung erreicht.

Der Nutzen.

Schädlinge können einfach, auch in Mischung mit Herbiziden, Fungiziden oder Blattdünger, bekämpft werden.

**BISCAYA[®]**

Schädlinge machen sich vom Acker.

Systemisches Insektizid: Biscaya.

Biscaya überzeugt:

- ⊕ **Breite Kontaktwirkung gegen Rapsglanzkäfer, ...**
- ⊕ **Schont Bienen und Hummeln**

Die Wirkung.

Biscaya ist ein systemisches Insektizid mit Kontakt- und Fraßwirkung.

Die Vorteile.

Durch die systemische Wirkung werden auch versteckt sitzende Schädlinge bekämpft.

Die Effekte.

Es ist hitze- und UV-lichtbeständig und verfügt auch bei warmer Witterung über eine entsprechende Wirkung.

Der Nutzen.

Durch den anderen Wirkmechanismus ist ein Resistenzmanagement möglich.

**KURZCHARAKTERISTIK:**

Systemisches, nicht bienen-gefährliches Insektizid.

PFL.REG.NR. 2995**WIRKSTOFF:** Thiacloprid**WIRKUNGSWEISE (IRAC):**

Gruppe 4A

AUFWANDMENGE: 0,3 l/ha**ANWENDUNG:** In Raps, Erbse, Ackerbohne, Mais, Getreide etc.**GEWÄSSERABSTAND:**

5/5/1/1 m

GEBINDE: 1 l, 5 l